



# GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2013



© epd bild

Der Herr ist auferstanden,  
er ist wahrhaftig auferstanden.

Halleluja!



## Angedacht

Liebe Gemeinde,

**Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.  
Halleluja!**

Mit diesem Gruß begrüßen sich am Ostersonntag weltweit die Menschen in den Ostergottesdiensten. Überall wird in den christlichen Kirchen die Auferstehung von Jesus fröhlich gefeiert. Noch in der Nacht versammeln sich Christen, ziehen in dunkle Kirchen ein, tragen das Osterlicht vor zum Altar, singen, beten, loben Gott und stehen später um ein Osterfeuer oder lassen sich ein gemeinsames Osterfrühstück schmecken. Wir in Langebrück auch!

Im Laufe des Jahres bekomme ich oft gesagt: „Wissen Sie, ich habe mit der Auferstehung so meine Probleme. Ich kann nicht so richtig daran glauben, dass Jesus am Kreuz gestorben und Ostersonntag auferstanden ist.“ Auch Christen sagen mir das. Die, die mir das sagen, haben schon erkannt, worum es geht: „Ich kann es nicht *glauben*.“ Den Glauben kann ich nicht machen. Ich kann von meinem Glauben erzählen und davon, warum ich an die Auferstehung zu Ostern glaube.

Ostern, das heißt für mich zu glauben, dass dort, wo die Sünde herrscht, die Gnade Gottes noch größer ist.

Ostern, das heißt für mich, den Mut zu haben, zu verzeihen und den aufzunehmen, der mir die Hand reicht, um sich mit mir zu versöhnen.

Ostern, das heißt für mich, offen zu sein für das Leben, das wir durch Jesus Christus erreichen können.

Ostern, das ist für mich Jesus, der mir sagt: Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, in mir werdet ihr Ruhe finden.

Ostern, das ist Jesus, der mir sagt: Ich werde dir helfen, dein Kreuz zu tragen.

Ostern, das heißt für mich glauben, hoffen, lieben und teilen.

Ostern, das heißt für mich, Jesus nachzufolgen.

Ostern, das ist Leben, Freude und Sieg!

Ich kann den Glauben an die Auferstehung zu Ostern nur von Gott geschenkt bekommen. Jeder kann Gott darum bitten, dass er ihm den Glauben schenkt. Und ich bitte Gott für die Menschen, die Christen sind und doch nicht an die Auferstehung glauben können.

Einen Schritt auf dem Weg zum Glauben können wir selbst gehen: Wir können mit anderen die Auferstehungsfreude feiern und uns anstecken lassen.

Ein von Gott gesegnetes und fröhliches Osterfest wünscht Ihnen auch im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher  
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

## Aus dem Kirchenvorstand

Lesen Sie gerne die Berichte in unserem Gemeindeblatt? Orientieren Sie sich an der Terminübersicht oder sind neugierig, welche Veranstaltungen es in den nächsten beiden Monaten wieder geben wird?

Wir freuen uns, dass es immer so viel aus unserer Kirchengemeinde in Langebrück zu berichten gibt. So können wir nun schon seit ein paar Jahren regelmäßig zwölf Seiten füllen. Unterstützt durch „Journalisten“ aus den einzelnen Kreisen oder aus verschiedenen Vorbereitungsteams möchten wir alle immer am aktuellen Gemeindeleben teilhaben lassen. Das soll sich auch im neuen Namen des Gemeindeblatts widerspiegeln: „Gemeinde aktuell“. Gleichzeitig hat sich das Titelblatt im Aussehen geändert und die zweite Seite passt sich ihm mit ihrem Bildausschnitt gleich an. Außerdem können die Kinder jetzt immer ohne großes Blättern ihr Rätsel finden, einfach auf der letzten Seite.

Wir hoffen, die Neuerungen gefallen Ihnen! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Das Redaktionsteam: Cornelia Wulf, Mirjam Jähnchen, Hanna Zieschang

---

## Teilnahme der Jungen Gemeinde an den Volleyball-Stadtmeisterschaften



Volleyballer der Jungen Gemeinde Langebrück

Am 17. März nahm die Junge Gemeinde Langebrück an den Stadtmeisterschaften der Evangelischen Jugend im Volleyball teil.

Nach einer durchschnittlichen Gruppenphase steigerten wir unsere Leistungen erheblich und erreichten nach hart umkämpften

Finalspielen mit mehreren Siegen einen sehr guten 12. Platz. In Anbetracht der Tatsache, dass wir in dieser Formation das erste Mal zusammen gespielt haben, da leider keine räumlichen Möglichkeiten zu einem vorherigen gemeinsamen Training gegeben waren, können wir mit dem Resultat zufrieden sein!

Judith Rau und Tobias Knöpfle

## Veranstaltungen im April / Mai

### Kirchenputz am Sonnabend, dem 13.4., von 9 – 12 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir die Kirche aufräumen und putzen. „Viele Hände, ein schnelles Ende“ - in diesem Sinn bitten wir um Ihre Mithilfe. Bringen Sie möglichst Eimer und Putzutensilien mit.

---

### Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 14.4., von 15.30 – 16.00 Uhr in neuem Gewand

Der Krabbelgottesdienst geht weiter... - nun mit verstärktem Team und neuen Ideen. Wir wollen den Krabbelgottesdienst in diesem Jahr nachmittags um 15.30 Uhr feiern. Wer möchte, kann anschließend noch zum Kaffeetrinken bleiben.



Am Sonntag, dem 14.4., haben wir uns ein spannendes Thema vorgenommen: Daniel in der Löwengrube. Wir freuen uns auf euer Kommen!

---

### Konfirmationsgottesdienste am 21. und 28.4.

In diesem Jahr ist unsere Konfirmandengruppe wieder so groß, dass wir die Konfirmation an zwei Sonntagen feiern.

**Am 21.4.** werden Antonia Lindner, Anna-Sophie Wünsche, Vincent Hahmann, Hannes Klemm, Hannes Kurzmann, Johannes Porstendorfer und Florian Scheja konfirmiert und Frithjof Lobers wird getauft.

**Am 28.4.** feiern Laura-Sophie Gürtler, Julia Liebig, Mareike Mann, Anita Völkel, Willi Brix, Max Jakob, Justus Seel und Peter Zuppke ihre Konfirmation und Linda Georgi wird getauft. Andreas Bischoff wird am 28.4. in der Dresdner Kreuzkirche konfirmiert.

---

### Herzliche Einladung zur Ausfahrt des Seniorenkreises „Bibelcafé Ruhepol“ am Montag, dem 6.5., um 12.30 Uhr

Gemeinsam fahren wir mit einem bequemen Reisebus nach Bad Muskau, sehen uns dort das Schloss an und trinken im Schlosscafé Kaffee. Anschließend wollen wir eine Runde durch den Park laufen. Wer sich das nicht zutraut, kann sich beim Kaffee länger unterhalten. Gegen 17 Uhr fahren wir zurück.



Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt. Bis zu 33 Personen können mitfahren. Es sind noch Plätze frei: Auch Nicht-Senioren sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an.

## **Fahrt nach Utrecht vom 9. - 12. Mai**

Unsere Partnergemeinde, die Remonst-rantse Gemeente in Utrecht, hat uns zum Himmelfahrtswochenende nach Utrecht eingeladen. Auf dem Programm steht, neben interessanten Besichtigun-gen, das Vorbereiten und Mitgestalten eines Gottesdienstes. Außerdem wollen wir über die europäische Einigung arbei-ten. Was können wir Christen dazu bei-tragen, im Großen wie im Kleinen?



Wenn Sie Lust haben, mit nach Utrecht zu reisen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Gunter Strienz, Tel 70880, E-Mail fam.strienz@online.de.

---

## **Podiumsgespräch am Freitag, dem 31. Mai, um 16.00 Uhr in der Langebrücker Kirche**

Hugo Woldemar Hickmann und Christoph Matthias Hugo Hickmann - Wer waren diese beiden Theologen, die auf dem Langebrücker Friedhof begraben sind und nach denen eine Straße im Neubaugebiet „An der Heide“ benannt wird?

Darüber berichten in einer Veranstaltung des Evangelischen Arbeitskreises Dresden Dieter Auerbach, OLKR i. R., und Dr. Hans Geisler, Staatsminister a. D., bei uns in der Langebrücker Kirche.

---

## **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 2.6., um 17.00 Uhr**

Sie haben sicherlich – hoffentlich gute – Erinnerungen an Ihre Konfirmation. Ist Ihre Konfirmation in diesem Jahr 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahre her? Dann sind Sie besonders herzlich zum **Gottesdienst mit Jubelkonfirmation** eingeladen.

Wir möchten die Erinnerung an Ihre Konfirmation wach rufen, Sie am Altar segnen und Ihnen eine Jubelkonfirmationsurkunde überreichen. Dafür ist es wichtig, dass Sie sich möglichst bald im Pfarramt melden und uns mitteilen, wann und wo Sie konfirmiert wurden. Auf möglichst viele Jubelkonfirmanden freut sich Ihre Pfarrerin Christiane Rau.

---

## **Taufsonntag in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen am 7. Juli**

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen? Dann sollten Sie wissen, dass der 7. Juli von der Landeskirche zum Taufsonntag erklärt wurde und auch in unserer Gemeinde ein spezielles Tauf-fest stattfinden kann.

Wenn Sie Schwierigkeiten sehen bei der Patenfindung oder bei der Ausge-staltung des Festes oder sonstige Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir als Kirchengemeinde sind Ihnen dabei gern behilflich.

## April 2013

*Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.*

*Kolosser 2, 6 - 7*

---

<b>Ostermontag, 1.4.</b>		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden <b>in Grünberg</b>
<b>Sonntag, 7.4.</b> Quasimodogeniti		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>Freitag, 12.4.</b>		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
<b>Sonntag, 14.4.</b> Miserikordias Domini		9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft  Predigt: Marcus Schubert aus Pirna  Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation  anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten
		15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Daniel in der Löwengrube“
<b>Sonntag, 21.4.</b> Jubilate		9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 1 mit Abendmahl  Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>Sonntag, 28.4.</b> Kantate		9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst der Gruppe 2 mit Abendmahl  Kollekte für die eigene Gemeinde  17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

---

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

## Mai 2013

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.  
Sprüche 31, 8*

---

<b>Freitag, 3.5.</b>		15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim
<b>Sonntag, 5.5.</b> Rogate		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>Donnerstag, 9.5.</b> Himmelfahrt		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden <b>in Großdittmannsdorf</b>
<b>Sonntag, 12.5.</b> Exaudi		9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Predigt: Andy Hammig Kollekte für die Kirchenmusik
<b>Pfingstsonntag, 19.5.</b>		9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde
<b>Pfingstmontag, 20.5.</b>		9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden <b>in Grünberg</b>
<b>Sonntag, 26.5.</b> Trinitatis		9.30 Uhr: Singe-Gottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
<b>nächster Gottesdienst im Juni:</b>	2.6.	9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

---

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

## Das Kindergottesdienst-Team stellt sich vor

Seit vielen Jahren ist es eine Selbstverständlichkeit: Zum normalen Gottesdienst gibt es einen Kindergottesdienst. Als ich vor 11 Jahren dazu gestoßen bin, war der Kindergottesdienst bereits eine etablierte Einrichtung im Langebrücker Gottesdienstablauf. Einige aus unserem Team sind tatsächlich von Anfang an dabei, andere haben uns eine Weile auf unserem Weg unterstützt, neue sind hinzugekommen. Besonders bemerkenswert finde ich, dass inzwischen ehemalige Kinder den Weg zu uns ins Team gefunden haben. Meist sogar im direkten Anschluss wechselten sie vom Besucher zum Betreuer. Ein Indiz, so denke ich, dass es ihnen als Kind gefallen hat.

Selbstverständlich freuen wir uns über jeden neuen Mitstreiter in unserem netten und lustigen Team. Vor allem die Männer oder Konfirmanden dürfen sich trauen. Die Kinder finden es toll, wenn nicht immer nur Frauen und Mädchen die Animation übernehmen – das haben sie ja oft schon im Kindergarten, im Hort und in der Schule.

Und was machen wir so im Kindergottesdienst? Wir singen, hören oder spielen Geschichten, beten, basteln und tun noch vieles mehr. Jeder von uns hat eine andere Vorliebe und so wird es für die Kinder auch nicht langweilig. Orientieren können wir uns beim Thema immer an einem Buch, das uns zu den jeweiligen Sonntagen einen Ablauf vorgibt, an den man sich halten kann, den man aber gern auch verändern darf. Jeder darf sich soviel Freiheit bei der Ausgestaltung des Kindergottesdienstes nehmen, wie er mag.

Wir – das sind zurzeit Mirjam Jähnchen, Kristina Kurzmann, Christiane Wiese, Anke Wünsche, Emma Brix, Lea Rudolph, Judith und Matthias Rau, Corona und Jörg Schmalian, Beate Jung-hans, Sabine Schiller und Elke Jäger – freuen uns über



Mitarbeiter des Kindergottesdienst-Teams

jeden, der uns unterstützt. Unser nächstes Treffen wird wieder im Gemeindeblatt bekannt gegeben, aber selbstverständlich ist jeder aus unserem Team ansprechbar.

Elke Jäger

# Das sind wir

Die Konfirmanden 2013



Andreas



Hannes

Linda  
Mareike  
Peter  
Tobias  
Julia  
Justus  
Laura-Sophie  
Anita  
Anja-Sophie  
Willi  
Johannes  
Florian  
Max  
Vincent  
Hannes  
Antonia  
Frithjof

**Wir werden am  
21. und 28. April 2013  
konfirmiert.**

Gestaltet von: Anna-  
Sophie und Antonia

# Gemeindekreise

## Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

---

## Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 8.4., um 15.00 Uhr und Ausflug am 6.5.	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 25.4. und 30.5., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächs- kreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen mittwochs um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauenge- sprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587

---

## Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Theresia Schmalian
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, Jugendclub Lessingstr. 11	Christoph Reinhold Tel.: 70484
Konfirmanden	7. Klasse: dienstags, 17.00 Uhr 8. Klasse: dienstags, 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, den 13.4. und 4.5., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottesdienst-Team:	nach Absprache	Elke Jäger, T: 80966

---

\* Diese Gruppen und das Martinsfest werden aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, und des Freistaates Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, finanziell gefördert.

## Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Getauften** Friederike Marla Scholze  
Lennard Paul Just  
Bent und Raphael Bötticher

die **Verstorbene** Elfriede Trepte, 92 Jahre

*Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. aus Psalm 108*

---

## Wir sind für Sie da

### Pfarramt

Frau Knöfel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück  
Tel. 035201 / 70876, Fax 035201 / 81671  
E-Mail: pfarramt@kirche-langebrueck.de

Öffnungszeiten

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

**Frau Pfarrerin Rau** ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirche-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de  
Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594  
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: [www.kirche-langebrueck.de](http://www.kirche-langebrueck.de)

---

### Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord  
Kontonr. 166 720 902 8, Verwendungszweck: KG Langebrück, RT 1012

FUG / Kirchgeld: Kirchengemeinde Langebrück  
Kontonr. 161 030 001 0, Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein  
Kontonr. 162 793 001 8

alle Konten bei LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie;  
BLZ 350 601 90

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

---

# Von Kindern für Kinder

Finde fünf biblische Wörter:

A	E	K	L	R	S	D	L	R	T
R	Z	Z	R	Y	M	O	S	M	V
V	W	R	E	A	L	M	P	F	V
A	N	E	A	S	V	Ö	G	A	O
T	R	K	S	T	U	P	O	L	N
E	N	C	H	R	J	S	T	U	S
R	G	R	L	P	H	M	T	S	G
M	J	L	H	A	R	P	T	L	N
O	U	N	S	E	R	M	K	T	K
A	X	N	L	F	P	T	O	R	Q

Sortiere die Wörter zu einem Satz.



## Was bedeutet eigentlich „Pfingsten“?

Nachdem Jesus gestorben, wieder auferstanden und zum Himmel aufgefahren war, fühlten sich die Jünger auf sich allein gestellt. Doch Gott schenkte ihnen eine ganz außergewöhnliche Hilfe: 50 Tage nach Ostern wurde der Heilige Geist auf die Jünger ausgegossen. Dies befähigte sie, in die damals bekannte Welt zu ziehen und neue Gemeinden zu gründen. Das Wort „Pfingsten“ leitet sich von dem griechischen Wort „Pentakosta“ ab und bedeutet „der fünfzigste Tag“. An Pfingsten feiern wir daher nicht nur die „Ausgießung des Heiligen Geistes“, sondern auch die Gründung der Kirche.



**Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt:** Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.